

## Vortragsveranstaltung

SEPAWA Fachgruppe "Legislative - Umwelt - Verbraucher" [LUV]  
am 3. März 2011

### Programm:

- 9:30 h Eintreffen – Getränke und kleiner Imbiss
- 10:00 h Begrüßung durch den Leiter der Fachgruppe  
Dr. Roland Schröder (*Henkel AG & Co KGaA*)
- 10:15 – 10:45 h REACH-Erfahrungen aus der ersten Registrierungsphase: Was können wir für die Zukunft lernen?  
Dr. Volker Soballa (*Evonik Degussa GmbH*)
- 10:45 – 11:15 h Pflichten nach REACH für nachgeschaltete Anwender  
Dr. Bernd Glassl (*Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V.*)
- 11:15 – 11:45 h Kaffeepause
- 11:45 – 12:15 h Das erweiterte Sicherheitsdatenblatt unter REACH: Welche Besonderheiten gibt es aus Sicht der WPR-Produkte und Kosmetika  
Dr. Joachim Kremer (*Henkel AG & Co. KGaA*)
- 12:15 – 12:45 h Allergien bei Kosmetika, Wasch- und Reinigungsmitteln: ein gefühltes oder ein echtes Problem?  
Prof. Dr. Torsten Zuberbier (*Charité Berlin*)
- 12:45 – 13:30 h Mittagspause (gemeinsames Lunch-Buffer)
- 13:30 – 14:00 h Informationen der Gif tinfor mationszentralen im Hinblick auf WPR-Produkte und Kosmetika: Welche Erkenntnisse ergeben sich für CLP?  
Dr. Dr. Herbert Desel (*Gif tinfor mationszentrale Nord, Göttingen*)
- 14:00 – 14:30 h Betrachtung der Sicherheit des Einsatzes von Nanomaterialien in Produkten im Rahmen der Vorsorge  
Dr. Jürgen Höck (*TEMAS AG*)
- 14:30 – 15:30 h Forumsdiskussion: Fragen und Antworten:  
*Moderation: Dr. Roland Schröder*

Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2011.

Es wird ein Kostenbeitrag von 90,- € für Mitglieder der SEPAWA und 115,- € für Nichtmitglieder (inkl. Lunch-Buffer und Pausenbewirtung) durch die Geschäftsstelle der SEPAWA erhoben. Wir bitten um formlose Anmeldung und Mitteilung der Rechnungsanschrift an die SEPAWA Geschäftsstelle.

Anmeldungen zur Teilnahme an dieser Vortragsveranstaltung sind zu richten an:

SEPAWA Geschäftsstelle  
Monique Senicky  
Beethovenstrasse 16, 86150 Augsburg  
Tel. 0821 – 325 83 21, Fax: 0821 – 325 83 23, E-Mail: [senicky@sofw.com](mailto:senicky@sofw.com)

## Vortragsveranstaltung

### „REACH - welche Informationen werden benötigt?“

**SEPAWA Fachgruppe „Legislative – Umwelt – Verbraucher“ (LUV), in Düsseldorf,  
am 3. März 2011**

Die Fachgruppe LUV lädt zu einer weiteren Vortragsreihe über Umwelt und Verbraucher relevante Themen am 3. März 2011 ein, zu der alle Mitglieder und interessierten Fachleute sowie Gäste eingeladen sind.

Die Veranstaltung findet statt bei der Firma Henkel AG & Co KGaA, Fritz-Henkel-Haus (erreichbar über den Werkschutz an Tor 1), Henkelstrasse 67, 40589 Düsseldorf-Holthausen. Telefon während der Veranstaltung: 0211/797-8366.

- **Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
Im Zentrum von Düsseldorf-Holthausen halten die Straßenbahnlinien U74 und U77 (vom Hauptbahnhof) und die Buslinien 724, 835 oder 789. Der Fußweg zu Tor 1 des Henkel-Werks dauert von hier aus etwa fünf Minuten. Nähere Informationen zu den Ankunfts- und Abfahrtszeiten sowie ein Haltestellenverzeichnis finden Sie bei der Fahrplanauskunft der Rheinbahn unter [www.rheinbahn.de](http://www.rheinbahn.de) (Service-Nummer: 0 18 03 - 50 40 30) oder beim Verkehrsverbund Rhein Ruhr unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de). Den Hauptbahnhof erreicht man vom Flughafen Düsseldorf mit der S-Bahn Linie 7.
- **Anreise per Taxi**  
Die Fahrtzeit einer Taxifahrt vom Düsseldorfer Flughafen bis zum Henkel-Werk in Holthausen beträgt etwa 30 Minuten. Starten Sie vom Hauptbahnhof wird die Fahrt etwa 20 Minuten dauern.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Tagungsortes bieten sich in folgendem Hotel:

Hotel Elbroich  
Bonner Strasse 7  
40589 Düsseldorf (Holthausen)

Für die Übernachtung vom 02.-03.03.2011 sind im o.g. Hotel Zimmer (67,- EUR/Nacht) vorreserviert. Die Buchung der Hotelzimmer erfolgt über Frau Leist/ Henkel AG & Co. KGaA ([petra.leist@henkel.com](mailto:petra.leist@henkel.com)) bis spätestens 11.02.2011.

Bitte beachten Sie, dass am 03.03.2011 im Rheinland die „nährischen Tage“ anfangen!! Daher könnte es insbesondere bei der Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu gewissen Beeinträchtigungen kommen.